

Sitzplatz.-Nr.: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Matr.-Nr.: \_\_\_\_\_

**BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL**  
**Fakultät für Wirtschaftswissenschaft –**  
**Schumpeter School of Business and Economics**

**Gemeinsamer Prüfungsausschuss**

**Klausuraufgaben**

Master of Science Wirtschaftswissenschaft  
Betriebswirtschaftslehre  
**MWiWi 1.8: Personalmanagement**

Integrierter Studiengang Wirtschaftswissenschaft  
Hauptprüfung  
**Personalmanagement**

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Michael J. Fallgatter

Prüfungstag: 01.03.2017

erlaubte Hilfsmittel: **keine**

Es sind **drei von vier** Aufgaben zu bearbeiten. Die Fragen sind gleichgewichtet.  
Falls alle vier Aufgaben bearbeitet werden, können nur die Aufgaben Nr. 1 bis Nr. 3 gewertet werden.

Bearbeiten Sie alle Aufgaben auf dem Klausurpapier.  
Antworten auf dem Aufgabenbogen werden nicht bewertet.

Bei Unklarheiten in der Aufgabenstellung beschreiben Sie diese und treffen zur weiteren  
Bearbeitung der Aufgabe sinnvolle Annahmen.

Die Klausur besteht mit dem Deckblatt aus insgesamt 3 (drei) Seiten.

*Ich erkläre, dass ich gesundheitlich in der Lage bin, diese Klausur zu bearbeiten und derzeit keine erheblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen vorliegen, die sich auf meine Leistungsfähigkeit auswirken.  
Mir ist bekannt, dass ich mein Recht auf Rücktritt aus Krankheitsgründen verwirke, wenn ich im Bewusstsein einer gesundheitlichen Beeinträchtigung eine Klausur antrete.*

Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Aufgabe Nr. 1

- Was sind Einstellungen? Welche Unterschiede zur Motivation kennen Sie? [ca. 6 Minuten]
- Definieren Sie den Begriff Organisationales Commitment sowie die drei Typen Organisationalen Commitments, die nach Meyer und Allen unterschieden werden können. [ca. 8 Minuten]
- Erläutern Sie, was unter dem Begriff Lohnspreizung zu verstehen ist. Was ist diesbezüglich mit dem Begriff Optionswert gemeint? [ca. 8 Minuten]
- Wodurch unterscheiden sich das Operante Lernen (operant learning) und das Modelllernen (observational learning)? [ca. 8 Minuten]

### Aufgabe Nr. 2

Bitte lesen Sie zunächst den folgenden Artikel:

#### VOLKSWAGEN

## Die nächste Stufe des Strukturwandels

Die Marke VW teilt sich künftig in vier Baureihen-Gruppen.

**Christian Schnell**  
Frankfurt

Die neue Struktur für den Volkswagen-Konzern steht bereits seit dem Spätsommer. Jetzt ist auch klar, wie die Aufgabenverteilung eine Stufe tiefer bei der wichtigsten Marke VW aussehen soll.

In vier Baureihen-Gruppen soll die Struktur demnach unterteilt werden, wurde am Mittwoch bekannt: Small für die kleinsten um die Modelle Up und Polo, Compact für die Golf-Klasse und Mid- und Fullsize für die Großen um Passat,

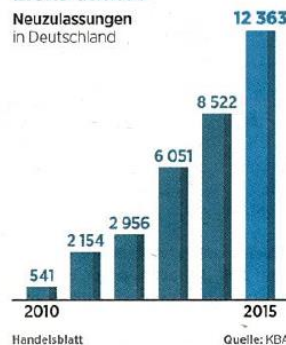
Sharan und die großen SUVs. Hinzu kommt als vierte Gruppe der Bereich „Battery Electric Vehicles“ (BEV). Dort sollen die bisher schon bekannten Elektromodelle E-Up und E-Golf mit etlichen weiteren Modellen gebündelt werden, die in den kommenden Jahren auf den Markt kommen sollen.

Den vier neuen Gruppen zur Seite gestellt werden soll der ebenfalls neue Bereich Strategie und Produkte. Der soll sich um Dinge wie die Laufzeit eines Modells kümmern.

Neu ist in der gesamten Struktur nicht nur die Aufteilung, sondern auch die jeweils größere Eigenver-

#### Elektroautos

Neuzulassungen  
in Deutschland



antwortung der Teilbereiche für Technik, Qualität und Kosten.

Einen weiteren Schritt in Richtung „New Volkswagen“ nennt Markenchef Herbert Diess diesen Schritt. Er setzt damit die Ausrichtung hin zu einer dezentraleren Struktur auch in der Marke fort. Sind doch die Aufgaben jetzt von der Konzeption eines Modells bis zum Produktionsende klar verteilt. In der Vergangenheit wurde häufig der „Zentralismus“ kritisiert, wonach alles mit der Wolfsburger Konzernspitze abgeklärt werden müsse. Das soll nun auch bei der Marke VW anders werden.

Quelle: Handelsblatt, 21.01.2016

- Welche Formen der Abteilungsbildung (departmentation) erkennen Sie in dem o. g. Artikel bei Volkswagen wieder? [ca. 8 Min., inkl. Lesen des Artikels]
- Erläutern Sie die Begriffe flache und steile Organisation (flat organization, tall organization), Kontrollspanne (span of control), Formalisierung und Zentralisierung. Welche jeweiligen Ausprägungen kennzeichnen eine eher mechanistische und welche eine eher organische Struktur? Welche Information liefert diesbezüglich der o. g. Artikel für die Organisation Volkswagen? [ca. 14 Min.]
- Erklären Sie, was mit Ambidextrie in Bezug auf Organisationsstrukturen gemeint ist. Woran erkennen Sie Ambidextrie im o. g. Artikel wieder? [ca. 8 Min.]

### Aufgabe Nr. 3

- „Um eine erfolgreiche Führungsperson zu sein, muss man intelligent, dominierend und ehrlich sein.“ Bitte bewerten Sie diese Aussage vor dem Hintergrund des Eigenschaftsansatzes der Führung (trait theory of leadership). Gehen Sie anschließend auf zwei Limitationen des Eigenschaftsansatzes der Führung ein und sagen abschließend, ob jede Führungskraft intelligent, dominierend und ehrlich sein muss, um erfolgreich zu sein. [ca. 12 Minuten]
- Denken Sie an das Verhalten, das Führungspersonen zeigen. Was ist in diesem Zusammenhang mit Consideration und Initiating Structure gemeint? [ca. 6 Minuten]
- Bitte erläutern Sie zwei weitere Führungstheorien Ihrer Wahl im Hinblick auf Ähnlichkeiten, die diese zu Consideration und Initiating Structure aufweisen. [ca. 12 Minuten]

#### Aufgabe Nr. 4

- a.) Erläutern Sie die fünf Kern-Job-Eigenschaften (core job characteristics) nach dem Job Characteristics Model von Hackman und Oldham. Begründen Sie darüber hinaus, welche zwei Kern-Job-Eigenschaften nach der Formel die größte Hebelwirkung auf das Motivationspotential haben. [ca. 14 Minuten]
- b.) Begründen Sie zu jeder der Kern-Job-Eigenschaften (core job characteristics), welche Ausprägungen Sie jeweils bei der Position vermuten, die in der u. g. Stellenanzeige der „Sicherheitsdienste GmbH“ beworben wird. [ca. 10 Minuten]

**Sicherheitsdienste GmbH**  
sucht ab sofort  
für ein anspruchsvolles Objekt in Wuppertal  
**Empfangsdienstmitarbeiter/in**  
**in Teilzeit**

08:00 Uhr -14:00 Uhr & 14:00 Uhr – 19:30 Uhr

Die Bewerber sollten über ein gepflegtes  
Erscheinungsbild verfügen und Bereitschaft  
zur Schichtarbeit zeigen.

Deutsch in Wort und Schrift, PC-Kenntnisse und  
Englisch-Grundkenntnisse setzen wir voraus.

**Schriftliche Bewerbungen erbeten an:**  
**Sicherheitsdienste GmbH**

- c.) Zur Messung der Kerneigenschaften des Job Characteristics Model werden in der Praxis Fragebögen eingesetzt, die von Stelleninhabern zu beantworten sind. Nachfolgend finden Sie vier beispielhafte Items, welche jeweils eine Kerneigenschaft des Job Characteristics Model überprüfen. Befragungsteilnehmer sind dazu aufgefordert, den Grad ihrer Zustimmung zu dem jeweiligen Item anzugeben (stimme überhaupt nicht zu – stimme eher nicht zu – teils/teils – stimme eher zu – stimme voll zu). Ordnen Sie jedes Item der korrekten Kerneigenschaft zu. [ca. 6 Minuten]
- 1.) In meiner Tätigkeit mache ich sehr viele verschiedene Dinge.
  - 2.) Bei meiner Arbeit kann ich zu Ende bringen, was ich begonnen habe.
  - 3.) Meine Arbeit wirkt sich bedeutsam auf das Leben anderer Menschen aus.
  - 4.) Ich kann selbst entscheiden, in welcher Reihenfolge ich meine Arbeit mache.

Quelle: Stegmann, S., van Dick, R., Ullrich, J., Charalambous, J., Menzel, B. & Egold, N. e. a. (2010). Der Work Design Questionnaire. Vorstellung und erste Validierung einer deutschen Version. *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie*, 54 (1), 1-28.